



Sonderkredit für die Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Herz-Jesu Kirche Finsterwald

Ausgangslage

An der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Mai 2022 wurde für die Aussenrenovation der Herz-Jesu Pfarrkirche Finsterwald ein Kredit von CHF 630'000.- gesprochen.

Bereits im Vorfeld dieser Kirchgemeindeversammlung wurde die Frage nach einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Kirche Finsterwald thematisiert. Die bautechnischen Analysen ergaben, dass beim vorhandenen Dach die Funktionstüchtigkeit für die nächsten 20 bis 30 Jahre gewährleistet ist. Unabhängig von einer Fotovoltaikanlage wird für die Aussenrenovation der Kirche auch ein Gerüst für das Dach benötigt. Dies senkt die Kosten für die Erstellung einer Fotovoltaik-Anlage.

Die beratenden Hinweise der kantonalen Denkmalpflege werden berücksichtigt, indem die Anlage auf dem Dach installiert wird und das bestehende Ziegeldach in seiner ursprünglichen Form am Rande sichtbar bleibt. Die Blendwirkung wird wegen spezifischen Modulen und der geringen Neigung der relativ hochgelegenen Dächer vermieden.

Aktuelle und künftige Stromlage

Bekanntlich hat sich die geopolitische Lage wegen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine geändert. Als Folge stiegen die Energiepreise in die Höhe. Der Strom ist europaweit zur Mangelware geworden. Heute ist Strom aus erneuerbaren Energien gefragt und die Nachfrage wird hoch bleiben, auch wegen der Dekarbonisierung. Beispielsweise lag in unserer Region gemäss CKW der Preis im ersten Halbjahr 2022 im Schnitt pro Kilowattstunde (kWh) bei 23.0 Rappen.

Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Herz-Jesu Kirche

Das beantragte Projekt umfasst eine auf dem Dach installierte Anlage mit 112 Panels. Die Module werden auf drei Dächern verteilt. Auf dem Dach über dem Chorraum sind 30, auf dem Dach West 36 und auf dem Dach Ost 46 Module mit einer Gesamtleistung von 44.2 Kilowatt-Peak (kWp) und einer ausgelegten Fläche von ca. 220 m² geplant.

Bezüglich der Wirtschaftlichkeit wird nach Abzug der Fördergelder die Anlage nach 12 Betriebsjahren amortisiert sein, sofern die Einspeisepreisvergütung 15 Rappen pro kWh beträgt.

In der Gesamtsumme inbegriffen ist die Option einer Wallbox Ladesäule (Typ 2 bis max. 22 kWh). Ob überhaupt und unter welcher Betriebsart eine Ladestation im Ortsteil Finsterwald wirtschaftlich Sinn macht, bedarf noch der näheren Abklärung. Die diesbezüglichen Zuleitungen sollen jedoch erstellt werden.

Der Kirchenrat ist überzeugt, mit diesem Projekt einen kleinen Beitrag zur Versorgungssicherheit der Energie und zur Wahrung der Schöpfung zu leisten.

Antrag des Kirchenrates:

- A) Der Sonderkredit von CHF 95'000.- für die Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Pfarrkirche Herz-Jesu Finsterwald ist zu bewilligen.
- B) Der Kirchenrat wird ermächtigt die Aufnahme von Fremdkapital von CHF 95'000.- zu tätigen.